Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „Gamli“ vom 20. Oktober 2019, 18:47

Das eigentlich absurde ist die Tatsache, dass man durchaus auf Abseits hätte entscheiden können. Der Ball ist nämlich mehrere Frames am Fuss des passenden Spielers, berücksichtigt man die Trägheit des Balles. Man hat sich bei der kalibrierten Linie dann - ob bewusst oder unbewusst - für den Frame entschieden, an dem der Fuß des grätschenden Spielers am weitesten in Richtung eigene Torauslinie positioniert war, also quasi den räumlichen Scheitelpunkt. Dass der Fuß in einem Sekundenbruchteil zurückgezogen wurde, sieht man deutlich in der Zeitlupe. Für mich ist es in dem Kontext solange Willkür, bis der genaue Moment der Ballabgabe, also komplett abgeschlossener Kontakt Fuss zu Ball nicht auch technisch überprüfbar ist. Darin liegt die Ungenauigkeit, übrigens auch schon damals bei Zrelak. Interessiert nur keinen.